

Soziales

Sozialraumorientierung

Im Rahmen von Ansätzen der Sozialraumorientierung sollen durch die partizipative Gestaltung der Lebenswelten Verhältnisse geschaffen werden, die Menschen in schwierigen Lebenslagen Problembewältigung und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Hierbei ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von großer Bedeutung, um die Problemlagen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und eine ganzheitliche Versorgung zu ermöglichen. Im Modul Sozialraumorientierung beschäftigen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Sozialraumorientierung im Kontext ausgewählter sozialer Problemlagen.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung in die Sozialraumorientierung

- Geschichte und Entwicklung der Sozialraumorientierung
- Methodische Prinzipien sozialraumorientierter Arbeit
- Die Umsetzung des Fachkonzepts Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit
- Die kritische Auseinandersetzung mit der Sozialraumorientierung im wissenschaftlichen Diskurs

2. Gemeindenahe Psychiatrie und Menschen mit Behinderungen

- Was ist Behinderung?
- Gesetzliche und politische Rahmenbedingungen der Rehabilitation
- Unterstützungsangebote zur Teilhabeförderung
- Innovative Ansätze der Unterstützungsgestaltung

3. Seniorinnen und Senioren sowie chronisch kranke Menschen

- Herausforderungen des demographischen Wandels im Kontext weiterer gesellschaftlicher Megatrends
- Zielgruppen: vulnerable Seniorinnen und Senioren
- Normativ-rechtliche Rahmenbedingungen (Mehr-Ebenen-Analyse)
- Politische Rahmenbedingungen und Wege in die Sozialraumorientierung
- Sozialraumorientierung in der medizinischen Versorgung des Alters

4. Jugendarbeit und Straßensozialarbeit

- Konzeptionelle Ansätze zur Gestaltung des Alltagslebens in Einrichtungen der OKJA
- Mobile, aufsuchende, herausreichende Ansätze in der OKJA
- Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte als Herausforderung für die OKJA
- Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule
- Bedeutung kommerzieller Räume am Beispiel der Shopping Malls
- Offene Kinder und Jugendarbeit in ländlichen Räumen
- Neue Einrichtungsformen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Offene Kinder- und Jugendarbeit und Prävention
- Sozialräumliche Konzeptentwicklung in der OKJA

5. Migration und Flucht

- Migration und Flucht – Begriffsbestimmungen, Hintergründe
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Migrationsbezogene Soziale Arbeit in Deutschland – ein historischer Überblick
- Diversität und Interkulturalität im Kontext der Sozialraumorientierung
- Best Practice Beispiele zu sozialraum- und interkulturell orientierten Ansätzen

Credit Points 6

Anrechnung

Soziale Arbeit (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 134
Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 6

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität)



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im StudierendenService der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07. des Jahres.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320